

„Da geht mir das Herz auf“

Viel-Harmonie-Kidz und Gäste begeisterten bei Konzert in der evangelischen Stadtkirche in St. Wendel.



Das Konzert der Neun- bis 14-Jährigen war gut besucht. JENNIFER FELL

VON JENNIFER FELL

ST. WENDEL |Unter dem Motto „Kidz in Concert“ luden die Viel-Harmonie-Kidz und ihre Leiterin Martina Veit in die evangelische Stadtkirche nach St. Wendel. Mit einem selbst organisierten und zusammengestellten Konzert, bei dem mit Emma Paulus (Sopran), Pianistin Nataliya Malkova, Hannah Becker (Klarinette), Schlagzeuger Justin Seibert und der Chor-AG der Freien Waldorfschule Saar-Hunsrück zahlreiche Gäste mitwirkten, gewannen sie die Herzen der Zuhörer.

Sogar die Moderationen übernahmen die Neun- bis 14-Jährigen, die kürzlich als einziger saarländischer Chor mit dem Kinderchorland-Preis ausgezeichnet wurden, selbst.

Der Viel-Harmonie-Vorsitzende Thomas Becker betonte bei der Begrüßung, dass die Jugendarbeit in seinem Verein eine wichtige Rolle spiele. Dabei stehe nicht nur die Musikalität der Kinder im Vordergrund, vielmehr wolle man auch deren Selbstbewusstsein stärken und die Persönlichkeitsentwicklung fördern. Zudem hoffe man auf weitere Verstärkung sowie darauf, bald auch wieder einen Jugendchor bilden zu können, mit dem man dann eine Brücke zum Erwachsenenchor schlagen könne.

Die Akteure des Tages, die mit einem Kanon in das Konzert gestartet waren, gaben zunächst einige Stücke aus dem im vergangenen Jahr aufgeführten Musical „Daniel in der Löwengrube“ zum Besten, die vom Publikum mit reichlich Applaus quittiert wurden.

Der traditionelle Gospelsong „I Wake Up This Morning With The Sun In My Heart“ wurde ebenso zu Gehör gebracht wie der Eurythmics-Hit „Sweet Dreams“ oder Elton Johns „Can You Feel The Love Tonight“, das durch Disneys „König der Löwen“ Weltruhm erlangte.

Sopranistin Emma Paulus, die seit fünf Jahren Gesangsschülerin von Martina Veit ist, sorgte für Gänsehaut, als sie die Arie der Barbarina aus Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ in italienischer Sprache sang.

Ihr Rhythmusgefühl stellten dann zwei Chormitglieder unter Beweis die zu Anna Kendricks „Cups“ das bekannte Becher-Spiel demonstrierten, ein nicht gerade einfaches Unterfangen: „Sie ahnen nicht, wie schwer es ist, mit diesen Cups das Metrum zu halten. Ich habe es selbst ausprobiert und habe es nach mehrfachem Üben auch hingekriegt, aber die Kinder können das viel besser“, verriet Chorleiterin Martina Veit. Sie erläuterte vor dem ersten Auftritt der Chor-AG der Freien Waldorfschule Saar-Hunsrück, wie es zu dem gemeinsamen Konzert gekommen sei: „Seit Februar 2022 bin ich als Hilfsmusiklehrerin an der Schule tätig und träumte von Anfang an davon, eine Chor-AG zu gründen. Vor einigen Monaten erfüllte sich mein Wunsch“, erzählte sie, ehe die Schülerinnen und Schüler mit „The Lion Sleeps Tonight“ ihren ersten Song performten.

Das gemeinsam gesungene „Earth Choir Kids“ aus einem Musikprojekt, das sich für das Klima einsetzt, regte das Publikum genauso zum Mitklatschen an wie Andreas Bouranis „Auf uns“, das nach dem frenetischen Schlussapplaus und stehenden Ovationen noch ein zweites Mal als Zugabe geboten wurde.

Dirigentin Martina Veit, die als Gesamtleiterin des Konzerts fungierte, war gerührt: „Da geht mir wirklich das Herz auf, wenn ich vor so einem großen Kinderchor dirigieren darf“, bekannte sie und fügte augenzwinkernd hinzu, dass ein solcher Auftritt mit nur einer gemeinsamen Probe nur dann machbar sei, wenn beide Chöre den gleichen Leiter hätten.

Auch Thomas Becker war begeistert, und bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei Chorleiterin Martina Veit.